

D 6.3 Bericht über die Fallbeispiele Einleitung

Das Timbre Projekt wurde initiiert um bestehende Barrieren im Bereich Regeneration zu überwinden. Dies soll durch die Entwicklung und Bereitstellung von kundenspezifischen Problem- und Ziel-orientierte Pakete von Konzepten, Technologien und Werkzeuge verwirklicht werden. Insbesondere sollen die kulturellen, administrativen und regionale Besonderheiten berücksichtigt werden. Durch die Bereitstellung einer flexiblen Toolbox, welche speziell auf die verschiedenen Prozesse, die im Verlauf der Regeneration bis zum Projektende behandelt werden müssen, anwendbar ist, sollen Nutzer die Möglichkeit bekommen Best-Practice-basierte Lösungen zu finden. Durch eine verbesserte Nutzung der bestehenden Ressourcen wird Flächenrecycling unterstützt. Ferner werden methodische Kernthemen wie die intelligente Sanierung in Bezug auf technologische Fortschritte sowie im Hinblick auf die Phytoremediation und „Partial-Source-Removal –Technologien“ vorgestellt werden. Das Projekt soll zu maßgeschneiderten Lösung und zur Verbreitung von Informationen innerhalb eines Informationszentrums dazu dienen, die bestehenden und neuen Kenntnisse für die wissenschaftliche Gemeinschaft und für andere Nutzer aufzuzeigen. Das Projekt begann am 1. Januar 2011. Mehr Informationen finden Sie auf TIMBRE online: www.timbre-project.eu.

Das Hauptziel des Arbeitspakets 6 (WP6) ist es, ein offen-zugängliches web-basiertes Tool zu entwickeln, welches es dem Nutzer ermöglicht seine eigenen Vorstellungen von der zukünftigen Nutzung der Brachflächen und Altlasten zu entwickeln und zu bewerten.

Dieses Tool und dessen Desktop-Tools oder Module wurden auf vier TIMBRE Modell-Standorte in Rumänien, Polen und Deutschland angewandt, um das Projekt in der Screening-Phase durch die Erforschung und ganzheitlich Bewertung möglicher Optionen im Hinblick auf die künftige Nutzung zu unterstützen.

Fünf Bereiche werden in die ganzheitliche Beurteilung der Standortentwicklung einbezogen:

- Risiken für den Menschen durch Nahrungsaufnahme von landwirtschaftlich genutzten Teilen der Brache
- Potenzial des Standorts für Energiepflanzenanbau
- Kosten für die Umsetzung der geplanten Option in Bezug auf Reinigung und Vorbereitung des Standorts,
- Wirtschaftlicher Nutzen: marktbasierter Bewertung des Standortes für die geplante Option , und
- Nachhaltigkeit der geplanten Option innerhalb einer vordefinierten Wertung und Zeithorizont

Dieser Bericht ist das TIMBRE Projekt Deliverable 6.3. Bitte beachten Sie, dass zwei weitere Berichte dieses Dokument ergänzen:

- D6.1 beschreibt das TIMBRE web-based site assessment and re-use planning tool (SAT), welches die Grundlage für die Add-ons bildet – für die Umsetzung wird das Lesen von D6.1 empfohlen, um volles Verständnis der folgend dargestellten Leitlinie zu bekommen, und
- D6.2 stellt einen Leitfaden für die Entwicklung von Add- ons für das web-basiertes Tool dar, beispielhaft wird eine detaillierte Beschreibung eines beispielhaften Add-ons beschrieben.